

Paketbote in Bremen-Osterholz mit Reizgas überfallen - Polizei ermittelt!

In Bremen-Osterholz wurde ein Paketzusteller mit Reizgas überfallen. Die Täter sind unbekannt. Polizei ermittelt.



Erkelenzer Straße, 28325 Bremen, Deutschland - In Bremen-Osterholz wurde ein 31-jähriger Paketzusteller am 27. Juni Opfer eines Überfalls, der mit Reizgas angestiftet wurde. Wie der **Weser-Kurier** berichtet, lieferte der Zusteller gegen 12:40 Uhr Sendungen an ein Mehrparteienhaus in der Erkelenzer Straße, als zwei unbekannte Männer hinter einer Hauswand hervortraten.

Der Überfall verlief drastisch: Einer der Täter sprühte Reizgas ins Gesicht des Zustellers, was dazu führte, dass dieser kurzzeitig die Sicht verlor. Während der Paketzusteller die Kontrolle über seine Sinne verlor, flüchteten die Täter mit mehreren Paketen. Der Paketbote wurde vor Ort von Rettungskräften medizinisch

versorgt. In diesem Fall hat die Polizei die Ermittlungen wegen schweren Raubes aufgenommen.

Beschreibung der Täter

Die beiden Angreifer werden als etwa 15 bis 18 Jahre alt beschrieben. Während einer von ihnen einen hellgrünen Jogginganzug trug, war der andere in blauer Jeans und einem grauen Kapuzenpullover gekleidet. Die Polizei hat um Hinweise von Zeugen gebeten. Wer etwas gesehen hat, sollte sich unter 0421 362-3888 mit dem Kriminaldauerdienst in Verbindung setzen.

Dieser Vorfall wirft ein Licht auf ein besorgniserregendes Phänomen: die steigende Gewaltdelikte im Land. Laut der **Polizeilichen Kriminalstatistik 2024** stieg die Gewaltkriminalität in Deutschland um 1,5 % auf 217.277 Fälle, dem höchsten Stand seit 2007. Dabei ist die Zahl tatverdächtiger Kinder und Jugendlicher ebenfalls gestiegen, was einen weiteren Grund zur Besorgnis darstellt.

Reizgas - Ein gefährliches Mittel

Der Überfall in Bremen-Osterholz erinnert auch an einen weiteren Vorfall am 31. Mai 2025, bei dem ein 18-Jähriger in einem Zug versuchte, eine Bierflasche mit einem Tierabwehrspray zu öffnen. Dabei entwich versehentlich Reizgas, was mehrere unbekannte Reisende dazu veranlasste, den Waggon zu verlassen. Glücklicherweise gab es in diesem Fall keine Verletzten, berichtet die **Bundespolizeiinspektion Bremen**.

Das zunehmende Auftreten von Reizgas in kriminellen Handlungen lässt aufhorchen und zeigt, dass Sicherheitsfragen in der Bevölkerung omnipräsent sind. Die Gesellschaft steht vor der Herausforderung, mit solchen Vorfällen umzugehen und präventive Maßnahmen zu ergreifen, um solche Übergriffe zu verhindern.

Es bleibt zu hoffen, dass die Ermittlungen erfolgreich verlaufen und die Täter gefasst werden. In der Zwischenzeit ist die Bereitschaft der Bevölkerung, Zeugen zu sein und aktiv zu helfen, von großer Bedeutung.

Details	
Ort	Erkelenzer Straße, 28325 Bremen, Deutschland
Quellen	• www.weser-kurier.de • www.presseportal.de • www.bka.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net